

Informationsschreiben

Salzwedel, 24.05.2019

Wichtige technische Information für die Installation und den störungsfreien Betrieb unserer Gerotor- und Zahnradpumpen in unseren Schmierölversorgungsanlagen

Viele Jahre haben wir tausende Pumpen in den Markt geliefert – keine Gewährleistungsprobleme, keine Leckagen.

Seltsam ist, dass sich dies in den letzten Jahren punktuell geändert hat. Aufgrund immer wieder undichter Simmerringe an den Pumpenkörpern, haben wir die Schadensfälle analysiert.

Folgendes Problem hat sich ergeben:

In den letzten Jahren werden verstärkt durch unsere Kunden Sicherheitsmagnetventile in die Leitungen von Schmierölsystemen eingebaut.

Durch das gleichzeitige Schließen der Magnetventile zusammen mit dem Abschalten der Pumpe kommt es zu kurzzeitigen extremen Druckspitzen, durch das Nachlaufen der Pumpe im Pumpengehäuse. Diese Druckspitzen entstehen schneller, als das integrierte mechanische Überströmventil reagieren kann.

Unsere Schmierölpumpen sind Verdrängerpumpen – sie fördern weiter und beschädigen so schlagartig den Dichtring.

Wir empfehlen folgendes Schaltregime für unsere Pumpen im Zusammenspiel mit Magnetventilen (um ein Beschädigen der Pumpensimmerringe zu vermeiden):

1. Anfahren der Pumpe

- zuerst Magnetventil öffnen
- 5–10 Sekunden später -> Starten der Pumpe

2. Abschalten der Pumpe

- zuerst Abschalten der Pumpe
- 5–10 Sekunden später -> Schließen der Magnetventile

Wenn die Anlage in dieser Reihenfolge geschaltet wird, werden Druckspitzen vermieden und ein Zerstören des Pumpensimmerrings ausgeschlossen.

Ihr KRAMPITZ-Team

Dannenberger Str. 15
21368 Dahlenburg/ Lbg
Germany

Geschäftsführung
Tel. +49 (0)58 51-94 43 0
Fax. +49 (0)58 51-94 43-21

Auftragsbearbeitung
Niederlassung Salzwedel
Tel. +49 (0)39 01-30 88 100
Fax. +49 (0)39 01-30 88 131

Produktion Henningen
Tel. +49 (0)39 038-90 78 0
Fax. +49 (0)39 038-90 78 10

UST-ID: DE300673858

info@krampitz.de
www.krampitz.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105083376